

Himmlische Krachmacher



Judy Bailey

Gospel-Workshop mit Judy Bailey während der Hephata-Festtage begeistert Teilnehmer und Besucher

„Make some noise – macht mal etwas Krach“, so der Titel eines Liedes, das die Workshop-Teilnehmer während der Hephata-Festtage gemeinsam mit Judy Bailey einübten. Die Teilnehmer griffen diese Aufforderung gerne auf und musizierten voller Begeisterung gemeinsam, so dass statt Krach am Ende himmlische Klänge von der Bühne ertönten.

Judy Bailey, Sängerin und Komponistin, ist eine echte Gospel-Größe und unter anderem von Kirchentagen bekannt. In ihren lebendigen und christlichen Songs sind Einflüsse von Pop, Rock, Reggae und afrikanischer Musik deutlich spürbar.

Während der Hephata-Festtage brachte sie in kurzer Zeit mit ihrer fünfköpfigen Band rund 50 musikbegeisterte Laien in Schwung. Bewegen ließen sich Menschen zwischen 11 und 70 Jahren: aus der Region, neu Zugereiste aus dem Iran, aus Syrien, Afghanistan und Äthiopien, mit und ohne Behinderung. „Dies ist eine gute Mischung zur Umsetzung von Inklusion, bei der alle auf ihre Kosten kamen“, schilderte die Workshop-Teilnehmerin Claudia Seiffert-Schwedhelm.

In vier unterschiedlichen Workshops wurde gesungen, Rhythmus einstudiert, Handglocken geläutet oder geblasen. Während anfangs noch deutliche Zurückhaltung und Schüchternheit spürbar waren, steigerten sich im Laufe des Tages die Hüftschwünge, die StimmSicherheit sowie die Töne der Posaunen. Gerhard Mauch, einer der Bläser, nach dem Workshop: „Es war eine gute Erfahrung mit neuen Rhythmen und neuer Musik.“

Insgesamt drei Stücke wurden für den Gottesdienst am Sonntag einstudiert, alle von Judy Bailey komponiert:

- Make some noise
- We believe in God
- Hold us together

Für Workshop-Teilnehmer Yourkey Alber aus Syrien war es ein großartiges Miteinander: „Am Ende waren wir alle wirklich ‚One‘, so wie die Welt ‚One‘ ist.“

Beim Gottesdienst am nächsten Morgen und zwei weiteren Auftritten am gleichen Tag erlebten die Besucher einen Chor, der mit seiner Lebendigkeit, Leichtigkeit und Musikfreude alle ansteckte. Ein Teilnehmerin brachte ihre Eindrücke auf den Punkt: „Das war eine tolle Erfahrung - nicht nur, weil Judy Bailey eine gute Musikerin ist, sondern auch, weil sie eine unglaubliche menschliche Wärme ausstrahlt.“

Ermöglicht wurde der Workshop dank einer Förderung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Durch diese Förderung konnte auch das Integrative Zeltlager wieder seine Pforten öffnen - auf diesem Campingplatz der besonderen Art konnten Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam auf dem Festtagsgelände übernachten und so Inklusion direkt vor Ort greifbar machen.

Eindrücke vom Festtagsgottesdienst mit Judy Bailey und den Workshopteilnehmern



20.09.2016

